



## Sonnige Aussichten für den Flugplatz



Auf einer Fläche von rund 16 Hektar (Foto links; orange markiert) entsteht auf dem Nobitzer Flugplatz einer der größten Solarparks des Altenburger Landes. Am 16. April erfolgte symbolisch der erste Spatenstich für den Bau der Anlage. Danach wurde der erste der rund 16.000 Pfosten für das Modulgerüst in den Boden gerammt (Foto rechts).



**Nobitz. Für 10 Uhr hatte Jürgen Grahmann seine Gäste am 16. April auf den Flugplatz eingeladen. Doch dann geriet der Zeitplan des Geschäftsführers um mehr als ein akademisches Viertel in Verzug. „Der Flugverkehr hat Vorrang“, sagt Grahmann und lässt alle Besucher weiter warten. Erst als der Düsenjet der Lufthansa um 10:17 Uhr auf der Startbahn in östliche Richtung abgehoben hatte, erhielt der vollbesetzte Sonderbus der THÜSAC die Erlaubnis zur Einfahrt in den Sicherheitsbereich. Der zweistrahlige Düsenjet, eine Cessna Citation, landete nur wenige Minuten später wieder auf dem Airport, um gleich danach erneut zu starten. „Das Lufthansa Flight Training Bremen ist gerade da, wie so oft. Im Rahmen der Pilotenausbildung wird der Instrumentenanflug geübt“, erklärt Jürgen Grahmann.**

Auf dem Nobitzer Airport geht es dieser Tage alles andere als ruhig und beschaulich zu. Zahlreiche Kleinflugzeuge starten und landen,

dazu weitere größere Geschäftsmaschinen, auch Ambulanzflüge sind angemeldet. Die Learjets des Volkswagen-Konzerns treffen in aller Regelmäßigkeit ein, damit die Vorstände von hier aus schnell ins Werk nach Mosel gelangen; auch in dieser Woche. Es ist Betrieb auf dem Regionalflugplatz. Auch, seitdem es keine Linienflüge mehr gibt. Und die Verkehrszahlen des letzten Jahres können sich sehen lassen: 10.705 Flugbewegungen wurden 2011 gezählt, sechs Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Doch neben dem täglichen Flugverkehr bestimmen derzeit vor allem Bagger und Baufahrzeuge fast zwei Kilometer entfernt von Terminal und Verwaltung das Geschehen auf dem Gelände. Und deswegen sind am 16. April auch die Gäste da - Lokalpolitiker, Mitarbeiter des Landratsamtes und des Flugplatzes, Bürgermeister und natürlich all jene Akteure, die das Vorhaben Photovoltaik monatelang geplant und unterstützt haben. Mit dabei Thomas Kercher, Geschäftsführer der PFALZSOLAR GmbH, Investor und Betreiber der neuen Photo-

voltaikanlage. Der symbolische Spatenstich soll heute erfolgen für einen der größten Solarparks in Thüringen.

Die sogenannte Zone 2 des Flugplatzes, eine von vielen Flächen fernab der Rollbahn, die für den Flugverkehr nicht gebraucht wird, ist kaum wiederzuerkennen: 9.000 Bäume, überwiegend Pappeln, wurden gefällt, 14 alte Shelter abgerissen, in denen die Sowjets einst ihre MIG's versteckten, das Erdreich begradigt. In den kommenden Wochen wird hier auf einer Fläche von rund 16 Hektar eine 12-Megawatt Photovoltaikanlage entstehen, deren Strom direkt ins envia-Netz eingespeist wird. Die Anlage deckt den Jahresstromverbrauch von über 3000 durchschnittlichen Haushalten. Doch damit nicht genug. Bereits jetzt hält der Investor, die PFALZSOLAR GmbH, die Option für weitere 25 Hektar ungenutzte Flugplatzflächen, um den Solarpark zu einem späteren Zeitpunkt zu erweitern. „Dank der engen Zusammenarbeit mit dem Flugplatz, der Gemeinde Nobitz und den örtlichen Behörden, insbesondere dem Landratsamt, war es

möglich, die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Projektrealisierung zügig zu schaffen“, freut sich Thomas Kercher. Bis Juni soll die Anlage fertig sein, gerade rechtzeitig, um für den produzierten Solarstrom die volle finanzielle Vergütung zu erhalten, wie sie vor dem Inkrafttreten der Änderung zum Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) galt. Landrat Sieghardt Rydzewski, die Flugplatz-Geschäftsführer Jürgen Grahmann und Dietmar Harbig sowie PFALZSOLAR-Geschäftsführer Thomas Kercher haben schließlich einige Mühe, ihre Spaten in den harten Boden zu stechen, um so symbolisch den Start für den Bau zu vollziehen. Doch es gelingt. So, wie es auch gelungen ist, den Flugplatz bis heute am Leben zu halten. Auch ohne täglich startende Ryanair-Boeings. „Ich bin froh, dass ich zu keinem Zeitpunkt auf jene gehört habe, die mir immer wieder gesagt haben: Mach den Flugplatz endlich zu“, bekennt Sieghardt Rydzewski. „Der Flugplatz ist und bleibt ein ganz wichtiger Standortfaktor für unsere Region. Der Platz wird auch weiterhin offen für den Flugverkehr

bleiben; fast 11.000 Starts und Landungen im letzten Jahr sprechen für sich. Und mit der Photovoltaikanlage generiert der Flugplatz nun zunehmend eigene finanzielle Einnahmen und wird in wenigen Jahren keine öffentlichen Zuschüsse mehr brauchen“, so der Landrat weiter.

Neben der PFALZSOLAR GmbH ist noch ein weiterer Partner in das Geschäft mit der Sonne auf dem Flugplatz eingestiegen. Die im November 2011 neu gegründete Energiegenossenschaft Ostthüringen eG mit Sitz in Schmölln, die ihr erstes Solarprojekt gerade in Rositz abgeschlossen hat, plant derzeit, Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen verschiedener Flugplatzgebäude zu installieren. Knapp ein Hektar soll die Gesamtfläche betragen.

Sonnige Aussichten also für den Flugplatz, der im kommenden Jahr seinen hundertsten Geburtstag feiert. Übrigens mit einem großen Flugplatzfest im Sommer 2013, wie Geschäftsführer Jürgen Grahmann schon heute verspricht.

Jana Fuchs

### Landratswahl

## Entscheidung fällt am 6. Mai

**Landkreis.** Zur Landratswahl am 22. April hat keiner der vier Kandidaten die absolute Mehrheit erhalten. Das beste Ergebnis erzielte Amtsinhaber Sieghardt Rydzewski (parteilos, 35,9 Prozent), gefolgt von Michaele Sojka (DIE LINKE, 30,3 Prozent), Uwe Melzer (CDU, 21,7 Prozent) und Bettina Feller (SPD, 12,0 Prozent). Deshalb wird es am 6. Mai eine Stichwahl geben, zu der Sieghardt Rydzewski und Michaele Sojka gegeneinander antreten.

Seite 6

## Werbung

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

### a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land  
Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen

Fachdienst Schulverwaltung  
Postanschrift: Lindenastraße 9,  
04600 Altenburg

### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Landratsamt Altenburger Land  
Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle

Postanschrift: Lindenastraße 9,  
04600 Altenburg

### Sitz der Vergabestelle:

Altenburg, Lindenastraße 31,  
Vorderhaus, DG, Zimmer 405  
Telefon: 03447 586-965

Telefax: 03447 586-966

E-Mail: vergabestelle@

altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

### b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabenummer: SV-L 016-2012

### c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

### d) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Kopierpapier  
1 034 Karton Kopierpapier A 4, weiß, holzfrei, 80 g/m<sup>2</sup>  
23 Karton Kopierpapier A 3, weiß, holzfrei, 80 g/m<sup>2</sup>

Ort der Leistungserbringung:

Schulen des Landkreises Altenburger Land

### e) Aufteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: 24. KW 2012

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Vergabestelle, siehe a)

### i) Ablauf der Angebotsfrist:

16.05.2012 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 15.06.2012

### j) Sicherheitsleistungen:

siehe Vergabeunterlagen

### k) Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL/B

### l) Nachweise zur Eignung:

Folgende Eigenerklärungen oder Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

Eigenerklärungen/Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; zu Arbeitskräften; zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei)

Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind zugelassen.

Bei vorgesehenem Einsatz von Nachunternehmern sind die genannten Eigenerklärungen bzw. Unterla-

gen auch für die Nachunternehmer vorzulegen.

### m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 5,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle  
Kontonummer: 1111 0044 00  
BLZ, Geldinstitut: 830 502 00,  
Sparkasse Altenburger Land  
Verwendungszweck: Verg. Nr. SV-L 016-2012

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur

versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung

die Vergabeunterlagen per Brief,

Fax oder E-Mail (unter Angabe

Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Abschnitt h) genannten

Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes

nachgewiesen wurde (z. B. Über-

weisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9). Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

### Versand der Unterlagen ab:

02.05.2012

Die Vergabeunterlagen stehen nur in Papierform zur Verfügung.

### n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlichstes Angebot (Preis)

### Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit

bevollmächtigtem Vertreter

### Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 - Vergabekammer, Ver-

gabeangelegenheiten

Weimarplatz 4

99423 Weimar

im Auftrag

Wolfgang Kopplin

Fachdienstleiter

16.04.2012

## Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises  
Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 20. Sitzung am 21. März 2012 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr. 170:

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Landkreises Altenburger Land für das Jahr 2012 gemäß Anlage.

### Beschluss Nr. 171:

Der Kreistag beschließt den Finanzplan für die Jahre 2011 bis

2015 des Landkreises Altenburger Land gemäß Anlage.

*Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden. Beschlüsse mit Satzungscharakter werden nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Verwaltungsverfahrens im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.*

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

### Impressum:

#### Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

#### Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:

Landrat Sieghardt Rydzewski oder Vertreter im Amt

#### Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940

#### Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land

#### Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:

über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

#### Fotos:

Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

### So erreichen Sie uns:

#### Redaktion:

Jana Fuchs (JF)  
Telefon: 03447 586-270,  
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

#### Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)  
Telefon: 03447 586-273,  
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de  
Cathleen Bethge (Be)  
Telefon: 03447 586-258,  
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Die nächste Ausgabe des  
Amtsblattes

## “Das Altenburger Land”

erscheint Samstag,  
19. Mai 2012

Redaktionsschluss:  
4. Mai 2012

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

## Öffentliche Ausschreibung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltverordnung

1. Der Landkreis Altenburger Land als Eigentümer verkauft auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung folgendes Grundstück mindestens zum Verkehrswert:

### Zeitzer Str. 49 in 04610 Meuselwitz (Schulgebäude)

2. Das Grundstück besteht aus den Flurstücken 639/23 und 639/25 der Flur 2 von Zipsendorf und hat eine Gesamtgröße von 3.125 m<sup>2</sup>. Es ist mit einem Gebäude bebaut, welches voraussichtlich noch bis zum 31. August 2012 für schulische Zwecke genutzt wird. Eine Nachnutzung durch den Landkreis ist nicht geplant. Der bauliche Zustand ist befriedigend, es besteht jedoch teilweise Sanierungsbedarf. Der Verkehrswert (Gutachten vom Oktober 2011) beträgt 85.000,00 Euro.

3. Ein Exposé der Liegenschaft kann unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) (Immobilienangebote) heruntergeladen werden. Für weitere Auskünfte steht der Fachdienst Hochbau und Liegenschaften, Dorit Bieber (Telefon: 03447 586-942) zur Verfügung. Hier können auch Termine zur Besichtigung (außerhalb der Schulzeiten) vereinbart werden.



4. Der Landkreis Altenburger Land ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Eingereichte Angebote sollen ein Konzept für die Nachnutzung enthalten. Vor der Erteilung des Zuschlags muss die Finanzierung des Kaufpreises nachgewiesen werden.

5. Verbindliche Angebote mit der deutlichen Kennzeichnung „Nicht

öffnen - Ausschreibung Meuselwitz“ sind im verschlossenen Umschlag bis zum 29. Juni 2012 (Posteingang im Landratsamt) beim Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9 in 04600 Altenburg oder im Büro des Leiters des Fachbereichs Schulen, Gesundheit und Bauen in der Lindenastraße 31 in Altenburg einzureichen.

im Auftrag

Janett Maas  
Fachdienstleiterin

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 21. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, dem 09. Mai 2012**, 17:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

### Öffentlicher Teil:

1. Bürgeranfragen

2. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 15.02.12

3. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung vom 21.03.12

4. Verschiedenes

4.1. Informationen des Landrates

4.1.1. Umsetzung des Landesak-

tionsplanes Altenburger Land im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

4.1.2. Modellvorhaben "Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule auf der Basis von Erprobungsmodellen"

4.2. Anfragen aus dem Kreistag

5. Vorlage der Jahresrechnung 2011 des Landkreises Altenburger Land

6. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH, Beschluss zur Ergebnisverwendung sowie Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung

7. Abschluss von Verwaltungsvereinbarungen mit dem Freistaat Thüringen zur Regelung rückständiger Unterhaltungsleistungen im Zusammenhang mit der Abstufung von Landesstraßen zu Kreisstraßen

*Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils*

8. Vergabe von Dienstleistungen >250.000 Euro; Gemeinschaftsunterkunft, Bergstraße 48/2, 04626 Schmölln, Betreuung, Bewachung, Betreuung; Los 1 - Betreuung der Gemeinschaftsunterkunft

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

## Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2012

### I. HAUSHALTSSATZUNG des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2012

Nach § 114 in Verbindung mit §§ 55 ff Thüringer Kommunalordnung erlässt der Landkreis Altenburger Land folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt  
in den Einnahmen und  
in den Ausgaben mit 98.806.881 Euro

und

im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen und  
in den Ausgaben mit 10.702.150 Euro

ab.

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind im Jahr 2012 nicht vorgesehen.

Für den Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei wird der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme im Jahr 2012 auf 4.000.000 Euro festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird im Jahr 2012 auf 2.494.100 Euro festgesetzt.

Für den Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei werden im Jahr 2012 keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

#### § 4

1) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs, der nach § 28 Abs. 1 ThürFAG als Kreisumlage umzulegen ist (Umlagesoll), wird im Jahr 2012 auf 26.118.195 Euro festgesetzt. Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird einheitlich im Jahr 2012 auf 38,397 v. H. festgesetzt.

2) Die Höhe des ungedeckten Bedarfes für Grund- und Regelschulen beträgt im Jahr 2012 3.127.401 Euro. Entsprechend § 31 Abs. 1 ThürFAG sind jeweils 80 v. H. dieses ungedeckten Bedarfes als Schulumlage an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden umzulegen, die keine Schulträger sind.

Das Umlagesoll für die Schulumlage wird danach für das Jahr 2012 auf 2.501.921 Euro festgesetzt. Der Umlagesatz für die Schulumlage wird für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden - außer Stadt Altenburg - im Jahr 2012 auf 5,895 v. H. festgesetzt.

3) Für rückständige Beträge bei der Kreisumlage gemäß Abs.1 und der Schulumlage gemäß Abs. 2 werden von den säumigen Gemeinden Zinsen in Höhe von 0,5 v. H. für jeden auf den Fälligkeitsmonat folgenden angefangenen Monat erhoben.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen

Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird im Jahr 2012 auf 15.000.000 Euro und nach dem Erfolgsplan des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

#### § 6

Der Stellenplan für das Jahr 2012 wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2012 in Kraft.

Altenburg, den 26. April 2012

Landkreis Altenburger Land

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

**II. 1.** In der Sitzung 020/2012 am 21. März 2012 hat der Kreistag mit Beschluss Nr. 170 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2012 und Beschluss Nr. 171 den Finanzplan für die Jahre 2011 bis 2015 beschlossen.

2. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 23.04.2012, AZ 240.3 -1512-02/12-ABG folgenden Bescheid erlassen:

Wir genehmigen gemäß §§ 63 Abs. 2, 76 Abs. 3, 114, 118 Abs. 2 und 123 Abs. 1 ThürKO i. V. mit § 14 Abs. 2 ThürKDG und §§ 28 Abs. 4 und 31 Abs. 3 ThürFAG

1. den in § 2 Satz 2 der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für den Eigenbetrieb „Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei“ in Höhe von 4.000.000 EUR,

2. die in § 4 Ziffer 1 der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 festgesetzte Kreisumlage mit einem Umlagesoll von 26.118.195 EUR und einem Umlagesatz von 38,397 v. H. und

3. die in § 4 Ziffer 2 der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 festgesetzte Schulumlage mit einem Umlagesoll von 2.501.921 EUR und einem Umlagesatz von 5,895 v. H.

**III.** Die Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 liegt in der Zeit vom 30. April bis 18. Mai 2012 zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenastraße 9 öffentlich aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 stehen sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenastraße 9, im Büro des Kreistages zur Verfügung.

Altenburg, den 28. April 2012

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land,  
Fachbereich Schulen, Gesundheit  
und Bauen,  
Vergabestelle für den Fachdienst  
Straßenbau und Straßenverwaltung,  
Postanschrift: Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-964  
Telefax: 03447 586-966  
E-Mail: vergabestelle@  
altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

### b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **SB-B 018-2012**

### c) Angaben zum elektronischen

#### Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

### d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

### e) Ort der Ausführung:

Kreisstraße K 309 (L 2466 alt)

### f) Art und Umfang der Leistung:

Erneuerung der Kreisstraße K 309

(L 2466 alt), 1. BA von Landesgrenze

Sachsen/Thüringen bis Orts-

durchfahrtsanfang (ODA) Zumroda

und Ortsdurchfahrtsende (ODE)

Zumroda bis Landesgrenze Sach-

sen/Thüringen

Baustelleneinrichtung/Verkehrs-

sicherung

- 950 m<sup>3</sup> Oberbodenabtrag

- 3.100 m<sup>2</sup> Oberbodenandeckung

- 2.500 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht

liefern und einbauen

- 9.100 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht

liefern und einbauen

- 8.800 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht

liefern und einbauen

- 9.400 m<sup>2</sup> Verfestigung herstellen

- 20 lfm Durchlass DN 400

- 35 lfm Durchlass DN 600

- 35 lfm Durchlass DN 800

- 14 lfm Durchlass DN 900

- 1.550 m Sickerstrang herstellen

- 650 m Mulden herstellen

- 2.000 m<sup>2</sup> Deckensanierung in Orts-

lage

### g) Erbringen von Planungsleis-

#### tungen:

nein

### h) Aufteilung in Lose:

nein

### i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 30.07.2012

### Fertigstellung der Leistung bis:

30.11.2012

### j) Nebenangebote:

zugelassen

Nebenangebote mit Pauschalierun-

gen für Leistungen im Erdbau sind

nicht zugelassen.

### k) Anforderung der Vergabeun-

#### terlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der

Vergabestelle, siehe a).

### l) Kosten für die Übersendung der

#### Vergabeunterlagen:

Höhe der Kosten: 25,00 €(inkl. CD)

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenbur-

ger Land, FB 4, Vergabestelle

Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ, Geldinstitut: 830 502 00,

Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck: Verg. Nr. SB-

B 018-2012

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur  
versandt, wenn

- auf der Überweisung der Verwen-

dungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung

die Vergabeunterlagen per Fax, E-

Mail oder Brief, (unter Angabe

Ihrer vollständigen Firmen-

adresse) bei der in Abschnitt k)

genannten Stelle angefordert wur-

den,

- die Einzahlung des Entgeltes nach-

gewiesen wurde (z. B. Überwei-

sungsbeleg Onlinebanking, Ein-

zahlungs-/Überweisungsbeleg mit

Bestätigung des Kreditinstitutes

(Stempel) oder auch Einzahlungs-

beleg über Bareinzahlung in der

Kreiskasse Lindenastraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht

erstattet.

### Versand der Unterlagen ab:

03.05.2012

### n) Frist für den Eingang der

#### Angebote:

siehe q)

### o) Anschrift, an die die Angebote

#### zu richten sind:

Vergabestelle, siehe a)

### p) Sprache, in der die Angebote

#### abgefasst sein müssen:

Deutsch

### q) Angebotseröffnung:

am **22.05.2012 um 13:00 Uhr**

Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lin-

denastraße 31, Vorderhaus, DG,

Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung an-

wesend sein dürfen: Bieter oder ihre

Bevollmächtigten (gültige Voll-

macht ist vorzulegen)

### r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

### s) Finanzierungs- und Zahlungs-

#### bedingungen:

gemäß VOB/B und ZVB/E-StB

### t) Rechtsform der Bietergemein-

#### schaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit

bevollmächtigtem Vertreter

### u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen

führen den Nachweis der Eignung

durch den Eintrag in die Liste des

Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehm-

en (NU) ist auf Verlangen

nachzuweisen, dass die vorgese-

henen NU präqualifiziert sind oder

die Voraussetzung für die Präquali-

fikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unter-

nehmen haben zum Nachweis der

Eignung mit dem Angebot das aus-

gefüllte Formblatt 124 „Eigener-

klärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehm-

en sind die Eigenerklärungen auch für

die vorgesehenen NU abzugeben,

es sei denn, die NU sind präquali-

fiziert. In diesem Fall reicht die

Angabe der Nummer, unter der die

NU im Präqualifikationsverzeich-

nis geführt werden. Gelangt das

Angebot in die engere Wahl, sind

die Eigenerklärungen (auch die der

NU) durch Vorlage der in der

„Eigenerklärung zur Eignung“

genannten Bescheinigungen

zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 wird mit der

Aufforderung zur Angebotsabgabe

versendet.

### v) Ablauf der Zuschlagsfrist:

20.07.2012

### w) Nachprüfung behaupteter Ver-

#### stöße/Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 - Vergabekammer

Vergabeangelegenheiten

Weimarplatz 4

99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet

§ 19 ThürVgG Anwendung. Es wird

auf die Möglichkeit der Beanstan-

dung der beabsichtigten Vergabe-

entscheidung beim Auftraggeber

nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die

Kostenfolge nach § 19 Abs. 5

ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Anja Stephan

Fachdienstleiterin 16.04.2012

## Öffentliche Bekanntmachung

### Hinweise des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei zur Zahlung der Gebühren zur Abfallentsorgung 2012

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land erinnert alle Gebührenpflichtigen, welche die vierteljährliche sowie jährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die Zahlung für das 2. Quartal 2012 sowie die Jahresgebühr 2012 am **15. Mai 2012** fällig wird.

Die Zahlung erfolgt bitte unter Angabe der korrekten Kundennummer und Bescheidnummer auf fol-

gendes Konto:  
Sparkasse Altenburger Land  
BLZ: 830 502 00  
Kto.-Nr. : 130 101 2374

Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist sind wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, die geschuldeten Beträge durch Mahnung beizutreiben.

Sollte die Teilnahme am Lastschriftverfahren mittels einer Einzugsermächtigung gewünscht werden, können Sie diese



schriftlich unter Angabe Ihrer Objektnummer und Kundennummer an nachfolgende Anschrift senden: Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land, Postfach 11 65, 04581 Altenburg.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

### a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land  
Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen  
Fachdienst Schulverwaltung  
Postanschrift: Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
**Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:**  
Landratsamt Altenburger Land  
Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle  
Postanschrift: Lindenastraße 9,  
04600 Altenburg  
Sitz der Vergabestelle: Altenburg,  
Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG,  
Zimmer 405  
Telefon: 03447 586-965  
Telefax: 03447 586-966  
E-Mail vergabestelle@altenburgerland.de,  
Internet: www.altenburgerland.de

### b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

**Vergabenummer: SV-L 015-2012**

### c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

### d) Art und Umfang der Leistung:

Miete incl. Wartung von Kopiertechnik

### Ort der Leistungserbringung:

Schulen des Landkreises Altenburger Land

**e) Aufteilung in Lose:** ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose

### Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

**Los 1** - Schulen Schmölln, Nöbdenitz, Dobitschen, Thonhausen, Großstechau, Ponitz, Altkirchen  
2 Stück Kopierer  
Ausstattungsart A  
- Originalformat bis A 3  
- RADF, Duplex, Unterschrank  
- Kostenstellenverwaltung  
4 Stück Kopierer  
Ausstattungsart C  
- Originalformat bis A 3  
- ADF, Unterschrank  
- Kostenstellenverwaltung  
1 Stück Kopierer  
Ausstattungsart D  
- Originalformat bis A 3  
- ADF  
- Kostenstellenverwaltung  
2 Stück Kopierer  
Ausstattungsart E  
- Originalformat bis A 3  
- ADF, Unterschrank  
1 Stück Kopierer  
Ausstattungsart F  
- Originalformat bis A 4  
**Los 2** - Schulen Altenburg, Meuselwitz, Gößnitz, Langenleuba-Niederhain  
2 Stück Kopierer  
Ausstattungsart A  
- Originalformat bis A 3  
- RADF, Duplex, Unterschrank

- Kostenstellenverwaltung  
1 Stück Kopierer  
Ausstattungsart B  
- Originalformat bis A 3  
- RADF, Duplex, Unterschrank  
3 Stück Kopierer  
Ausstattungsart C  
- Originalformat bis A 3  
- ADF, Unterschrank  
- Kostenstellenverwaltung  
1 Stück Kopierer  
Ausstattungsart F  
- Originalformat bis A 4  
**f) Nebenangebote:** nicht zugelassen  
**g) Ausführungsfrist:** 01.09.2012 bis 31.08.2016 mit Verlängerungsoption  
**h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:** Vergabestelle, (siehe a)  
**i) Ablauf der Angebotsfrist:** 22.05.2012 ab 11:00 Uhr gestaffelt nach Losen  
**Ablauf der Bindefrist:** 22.06.2012  
**j) Sicherheitsleistungen:** siehe Vergabeunterlagen  
**k) Zahlungsbedingungen:** gemäß VOL/B  
**l) Nachweise zur Eignung:** Folgende Eigenerklärungen oder Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen: Eigenerklärungen/Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren; zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung

vergleichbar sind; zu Arbeitskräften; zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; zur Tarifreue/Entgeltgleichheit sowie Beachtung ILO-Kernarbeitsnormen nach ThürVgG (entsprechende Formulare liegen den Vergabeunterlagen bei); Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind zugelassen. Bei vorgesehenem Einsatz von Nachunternehmern sind die genannten Eigenerklärungen bzw. Unterlagen auch für die Nachunternehmer vorzulegen.  
**m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:** Höhe der Kosten: 6,00 €je Los  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle  
Kontonummer: 1111 0044 00  
BLZ, Geldinstitut: 830 502 00,  
Sparkasse Altenburger Land  
Verwendungszweck: Verg. Nr. SV-L 015-2012 Los Nr. angeben!  
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00  
BIC-Code: HELADEF1ALT  
Die Vergabeunterlagen können nur

versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,  
- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9). Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
**Versand der Unterlagen ab:** 02.05.2012  
Die Vergabeunterlagen stehen nur in Papierform zur Verfügung.  
**n) Zuschlagskriterien:** Wirtschaftlichstes Angebot (Preis)  
Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
**Nachprüfungsstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar  
  
im Auftrag  
  
Wolfgang Kopplin  
Fachdienstleiter 17.04.2012

## Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Landratswahl am 22. April 2012

Der Wahlausschuss des Landkreises Altenburger Land hat in seiner Sitzung am 25. April 2012 das Wahlergebnis der Landratswahl im Landkreis Altenburger Land festgestellt, welches hiermit bekannt gegeben wird.

Wahlberechtigte:	83.731
Wähler:	35.096
Wahlbeteiligung:	41,9 %
Ungültige Stimmabgaben:	959
Gültige Stimmabgaben:	34.137

Von den gültigen Stimmenabgaben entfielen auf:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei	Name, Vorname des Bewerbers	Stimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Melzer, Uwe	7.418
2	DIE LINKE	Sojka, Michael	10.336
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Feller, Bettina	4.113
4	Rydzewski	Rydzewski, Sieghardt	12.270

Da bei der Wahl am 22.04.2012 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet gemäß § 28 Abs. 2 i. V. m. § 24 Abs. 8 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) am 06. Mai 2012 von 8:00 bis 18:00 Uhr zwischen **Sojka, Michael** (10.336 Stimmen) und **Rydzewski, Sieghardt** (12.270 Stimmen) eine Stichwahl statt.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Die Wahlbenachrichtigung für die erste Wahl behält ihre Gültigkeit. Wahlberechtigte, die für die erste Wahl eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, erhalten keine neue Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl.

### Hinweis auf die Möglichkeit der Wahlanfechtung (§ 31 Absatz 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz)

Jeder Wahlberechtigte, bei der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters oder Landrats auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte Bewerber, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Wolf  
Wahlleiter des Landkreises

## Öffentliche Bekanntmachung der dritten Sitzung des Wahlausschusses

Am **Mittwoch, dem 09. Mai 2012, 16:30 Uhr** wird im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9 in Altenburg, Zimmer 219 (Ratssaal) der Wahlausschuss zu einer öffentlichen Sitzung zusammentreten.

**Gegenstand der Sitzung:**  
Ermittlung und Feststellung des

Wahlergebnisses der Landratswahl (Stichwahl) am 06. Mai 2012

**Hinweis:**  
Jedermann hat Zutritt zu dieser Sitzung.

Wolf  
Wahlleiter des Landkreises

## Wir sind für Sie da

**Landratsamt Altenburger Land**  
E-Mail: landratsamt@altenburgerland.de

**Bürgerservice Altenburg**  
Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-196, -197, -198  
Telefax: 03447 586-101  
E-Mail: buergerservice@altenburgerland.de

Montag 08:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr  
Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerechten Eingang erreichbar.

**Bürgerservice, Außenstelle Schmölln**  
Amtsplatz 8, 04626 Schmölln  
Telefon: 03447 586-401

Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr  
und 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 13:00 Uhr  
und 13:30 – 16:00 Uhr

**Allgemeine Sprechzeiten der Fachdienste**  
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr

**Fachdienst Straßenverkehr und Kfz-Zulassung,**  
Martin-Luther-Straße 1 a  
04600 Altenburg  
Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr  
und 13:30 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr  
und 13:30 – 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

**Fachdienst Schulverwaltung, Bereich BAföG-Stelle und Wohnungsbauförderung**  
Martin-Luther-Straße 1 a  
04600 Altenburg  
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr  
und 13:30 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr  
und 13:30 – 16:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich.

Weitere Informationen und online-Angebote, u. a. den Formularservice, das Wunschkennzeichen oder die Kreistagsinformationen für Bürger, finden Sie unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de).

Aktion Kinderfreundliches Haus

# Gütesiegel für Häuser in Meuselwitz und Thonhausen

**Thonhausen/Meuselwitz. Luftballons hängen am Terrassendach und auf einer Girlande steht: Herzlich Willkommen! Es ist kalt, von Sonne keine Spur und doch haben es sich die Mieter der Dorfstraße 87 in Thonhausen am 17. April im Garten gemütlich gemacht. Dick angezogen sitzen die Familien Arnold, Koch, Schidzig, Elker und dreimal Ahner bei Kaffee und Kuchen zusammen und warten auf ihren Gast, den Landrat. Derweil toben die Kinder durch den Garten, buddeln im Sand und sind mit ihrem bunten Tretbagger beschäftigt; das drei Wochen alte Schäfchen mittendrin. Der jüngste Hausbewohner, gerade mal drei Monate alt, schlummert friedlich im Kinderwagen.**



„Kinderfreundliches Haus“ im Gepäck. Bereits im Januar sandte Klaus Ahner, privater Vermieter des großen, modernisierten Bauernhauses in der Dorfstraße 87, die Bewerbung um das Gütesiegel an das Landratsamt. Zuvor hatten die Mieter gemeinsam darüber entschieden, welche Bewertungskriterien angekreuzt werden sollten. Zwölf waren vorgegeben, acht mussten zur Erlangung des Gütesiegels mindestens erfüllt sein. Gefragt wurde unter anderem danach, wie das Miteinander von Jung und alt funktioniert, ob Nachbarschaftshilfe selbstverständlich ist, ob auch Kinder aus der Nachbarschaft willkommen sind und es für gemeinsame Aktivitäten geeignete Flächen oder Räume gibt und ob die Anliegen und Wünsche der Kinder Berücksichtigung finden. Ende März prüfte eine Kommission bestehend aus der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, der Amtsblatt-Redakteurin und einem Partner der Initiative Junges Wohnen die Gegebenheiten vor Ort und konnte resümieren: Tatsächlich sind alle zwölf Kriterien erfüllt. „Wir verstehen uns hier alle sehr gut, jeder hilft dem anderen, wir sind im

Im Oktober des letzten Jahres hatte die Initiative Junges Wohnen des Landkreises Altenburger Land das Projekt „Kinderfreundliches Haus“ gestartet und nun ließ es sich Landrat Sieghardt Rydzewski nicht nehmen, nach Ausschreibungsende die ersten beiden Hausgemeinschaften im Altenburger Land selbst auszuzeichnen. Herzlich war der Empfang, als Sieghardt Rydzewski in Thonhausen eintraf, das Gütesiegel



Gemeinsam mit einer jungen Hausbewohnerin bringt Landrat Sieghardt Rydzewski das Gütesiegel an

Prinzip wie eine einzige große Familie“, sagt Hausherr Klaus Ahner. Gemeinsam befestigen Landrat, Vermieter und Kinder das leuchtend gelbe Gütesiegel schließlich an die Hausfassade. Auf der Zufahrtsstraße zum Bauernhaus ist es jetzt schon von weitem zu sehen.

Erwartungsvoll hatten sich am 17. April auch die Mieter der Hausgemeinschaft Altenburger Straße 19c in Meuselwitz gemeinsam mit Vermieter Guido Födisch von der Wohnungsgenossenschaft Lucka im Hof ihres Wohnhauses zusammengefunden. Dass der Landrat persönlich zu

ihnen kommt, konnte doch nur heißen, ihre Bewerbung um das Gütesiegel „Kinderfreundliches Haus“ war erfolgreich. Und so kam es nicht von ungefähr, dass Guido Födisch Bohrmaschine und Schraubendreher schon parat hatte, als Sieghardt Rydzewski eintraf. Und dann war das gelbe Schild zur Freude aller schnell neben der Haustür angebracht. Sechs Familien mit insgesamt acht Kindern im Alter von einem Jahr bis 18 Jahre leben hier unter einem Dach. Es herrscht ein wunderbares Miteinander zwischen den Jungen und den Älteren im Haus, sagen die Mieter selbst. Und wenn es mal zu Meinungsverschiedenheiten kommt, dann werden diese schnell und sachlich geklärt. Oft kommt es vor, dass sich die Senioren um die Kinder kümmern, wenn es deren Eltern einmal nicht möglich ist. Letztlich reichten acht erfüllte Bewertungskriterien die Auszeichnung mit dem Gütesiegel. Insgesamt hatten sich 17 Hausgemeinschaften um das Gütesiegel beworben. Das Amtsblatt wird am 19. Mai darüber berichten, wer weiterhin zu den Ausgezeichneten gehört.

Jana Fuchs



Ausgezeichnet mit dem Gütesiegel: Die Hausgemeinschaft der Dorfstraße 87 in Thonhausen



Das Gütesiegel erhielt auch die Hausgemeinschaft der Altenburger Straße 19c in Meuselwitz

## Rositz lädt zur 9. Thüringer Meisterschaft im Einzelmähen mit der Sense

Rositz. Am 6. Mai wird auf der Rositzer Kirmeswiese wieder die Sense geschwungen. Bereits zum 9. Mal findet die Thüringer Meisterschaft im Einzelmähen mit der Sense statt, vom Karnevalsclub

Rositz und den Futterschrotern zum nunmehr 2. Mal veranstaltet. Amtsblattredakteurin Jana Fuchs sprach mit Cheforganisator Karl Heymann (Foto rechts, in Aktion).

**Herr Heymann, gehen Sie als Cheforganisator auch selbst an den Start?**

**K. Heymann:** Aber natürlich, das lasse ich mir nicht nehmen. Vielleicht gelingt es mir ja noch mal, meine Bestzeit zu toppen.

**Apropos Bestzeit. Wie sehen die Wettkampfgeln beim Sensemähen denn genau aus?**

**K. Heymann:** Beim Einzelwettbewerb muss mit der Sense eine abgesteckte Fläche von sechs Metern Breite und 10 Metern Länge abgemäht werden. So ist das bei den Männern. Die Frauen, Kinder und Jugendlichen mähen etwas kleinere Flächen. Zunächst kommt es beim Mähen da-

rauf an, möglichst schnell zu sein. Jedoch achten die vier Schiedsrichter ebenso darauf, ob auch tief genug abgemäht wurde, dass keine einzelnen Grasbüschel stehen geblieben sind und dass die Mahd schön gerade liegt. Um zu gewinnen, muss man schnell und sauber arbeiten.

**Wie viele Teilnehmer werden am Start sein?**

**K. Heymann:** Wir rechnen mit über 70 Teilnehmern, darunter elf Frauen. Der jüngste Mäher ist zehn Jahre alt, der älteste 78. Darunter sind Starter aus dem Altenburger Land, aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, aus dem Jenaer Raum und aus der Rhön. Auch der beste Sensemäher aus dem Altenburger Land, Holger Röbber aus Trebanz, ist wieder dabei. In den letzten sechs Jahren war er immer auf Platz 1 oder 2. Ich bin sicher, er wird wieder mit um den Meistertitel kämpfen.

**Worauf dürfen sich die Zuschauer freuen?**

**K. Heymann:** Das Sensemähen ist immer wieder ein schönes, traditio-



nelles Spektakel. Beginn ist um 10:00 Uhr, gegen 14:30 Uhr soll die Siegerehrung sein. In den letzten Jahren waren immer mehrere Hundert Zuschauer da. Für das leibliche Wohl und Musik ist natürlich auch gesorgt. Parkplätze stehen unmittelbar an der Festwiese zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Vielen Dank für das Gespräch.



## Sportbeirat des Landkreises tagte



**Altenburg.** Der Sportbeirat des Landkreises tagte am 27.03.2012 unter Leitung des Landrates Sieghardt Rydzewski in Gößnitz. Bei der Vorortbesichtigung der Sporthalle der Grund- und Regelschule sowie der Karl-Ebhardt-Sportstätte mit Sportplatz und Kegelanlage informierte Bürgermeister Wolfgang Scholz über erforderliche Baumaßnahmen, Kosten und Auslastung der Sportstätten. Vertreter der Vereine hatten die Möglichkeit mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen und über ihren Verein zu berichten. Dank der Unterstützung der Stadt und dem Bekenntnis zu den Vereinen konnten sich die Sportvereine

leistungsorientiert weiterentwickeln und haben einen Mitgliederzuwachs in allen Bereichen erreicht. Auf der Tagesordnung standen ebenso Informationen zu geplanten Veränderungen der Sportstättenbauförderrichtlinie des Landes und vorgesehenen Baumaßnahmen im Landkreis, die im Förderplan des Freistaates Thüringen 2012 vorgesehen sind.

Horst Gerth vom Kreissportbund berichtete über Aktivitäten, geplante Veranstaltungen und Arbeitsschwerpunkte der Sportarbeit 2012 im Landkreis Altenburger Land.

Judith Härtel,  
Sportbeauftragte

## Landratswahl: Entscheidung fällt am 6. Mai

**Landkreis.** Wer in den nächsten sechs Jahren Landrat des Landkreises Altenburger Land sein wird, entscheidet sich am 6. Mai in einer Stichwahl, da zur Landratswahl am 22. April keiner der bisherigen vier Kandidaten die absolute Mehrheit erreicht hatte.

Alle Wahlberechtigten werden nun am Sonntag kommender Woche noch einmal an die Wahlurnen gerufen. Wahlleiter Thomas Wolf erklärt, wie eine Stichwahl funktioniert: „Die beiden Kandidaten, die am 22. April die meisten Stimmen erhalten haben, also Michael Sojka und Sieghardt Rydzewski, treten noch einmal gegeneinander an; die Wählerstimmen, die sie im 1. Wahlgang auf sich vereinigen konnten, spielen in der Stichwahl keine Rolle. Es geht sozusagen bei Null wieder los. Das Verfahren gleicht dem der ersten Wahl. Gewählt

ist, wer von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenanzahl erhalten hat.

Wie Thomas Wolf weiter informiert, werden dieser Tage 85.000 neue Stimmzettel an die Städte und Gemeinden ausgeliefert. Für die Stichwahl am 6. Mai, zu der die Wahllokale erneut von 8 bis 18 Uhr geöffnet sind, wird die Wahlberechtigung durch Vorlage der gleichen Wahlbenachrichtigung wie am 22. April oder anhand des Wählerverzeichnisses festgestellt. In jedem Fall sollte der Personalausweis mitgeführt werden. Sollte jemand keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben bzw. nicht mehr im Besitz dieser sein, so genügt es ebenfalls, im örtlichen Wahllokal den Personalausweis vorzulegen. JF



### Neue Ausstellung im Lichthof des Landratsamtes

## Trachtenfiguren, Zeichnungen und Collagen zu sehen

**Altenburg.** Dem in Altenburg vom 1. bis 3. Juni 2012 stattfindenden Deutschen Trachtenfest ist eine neue Ausstellung gewidmet, die ab dem 22. Mai im Lichthof des Landratsamtes in der Lindenausstraße 9 in Altenburg zu sehen ist. Gezeigt werden Zeichnungen und Collagen von Kindern aus Kindergärten und Grundschulen des Altenburger

Landes, die sich dem Thema „Kengerschar“ gewidmet haben. Darüber hinaus werden auch Scherenschnitte des Freundeskreises

Scherenschnitte Schmölln zu sehen sein. Zudem stellt Karin Hübeler, Holzbildhauerein und Restauratorin aus Kranichfeld, eine aus 15 Figuren



bestehende Holztrachten-

gruppe aus. Die Ausstellung dauert bis zum 8. Juni an und kann auch am gesamten Trachtenfest-Wochenende besichtigt werden: Am Sonnabend von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag von 10 bis 15 Uhr.

JF

## Startschuss für touristische Radwegebeschilderung

**Altenburg.** Am 17. April wurde das erste von 664 Schildern der neuen touristischen Radwegebeschilderung des Landkreises aufgestellt. Radplaner Peter Leischner hat im Auftrag des Fremdenverkehrsverbands Altenburger Land e. V. eine Beschilderungskonzeption für insgesamt 4 Rundrouten mit über 155 km erarbeitet.

Damit können die Bürger des Altenburger Landes und ihre Gäste auch ohne Kartenmaterial alle Ecken des Landkreises erkunden. Die thematischen Tourenvorschläge auf wenig befahrenen Straßen, landwirtschaftlichen Wegen und Radwegen erschließen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Region. Mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Längen wird ein vielfältiges Spektrum für große und kleine Fahrer angeboten. Neben der zielorientierten Streckenbeschilderung an 345 Standorten weisen die nach dem offiziellen Thüringer (und Sächsischen) Standard neu gestalteten Schilder mit farbigen Plaketten auf die jeweiligen Rundrouten, aber auch auf überregionale und thematische Routen hin. Dazu geben 239 Hauptwegweiser Auskunft über die Infrastruktur mit Symbolen für Bahnhöfe, Gaststätten und Sehens-

würdigkeiten. Insgesamt 70.000 Euro stehen in diesem Jahr für die Konzeption und die Aufstellung der Beschilderung zur Verfügung. „Förderfähig im Sinne der Landesförderung sind nur überregionale Wege wie der Thüringer Städteketten-Radweg und Hauptwege wie der Pleiße-Radweg, der möglichst auch noch in diesem Jahr beschildert werden soll“, so Landrat Sieghardt Rydzewski, Vorsitzender des Fremdenverkehrsverbands Altenburger Land. „Deshalb haben wir uns für die Nutzung des Regionalbudgets entschieden und werden ebenfalls aus diesem Budget die weiteren erforderlichen Mittel nehmen“.

Insgesamt beziehen drei der im Radplan des Fremdenverkehrsverbands seit 2007 beworbenen Strecken die Nachbarlandkreise mit ein. Dies sei von allen touristischen Partnern gewollt, so Rydzewski, denn vom Altenburger Land führen die Wege traditionell ins Kohrener Land, ins Zwickauer Land nach Waldenburg und Blankenhain, aber auch in Richtung Ronneburg. In zahlreichen Planungsrunden und Vorortbesuchen wurde die Beschilderung zum Anlass genommen, sich unter Planern der Landratsämter und Touristikern über zukünftige Arbeitsziele und überregionale Streckenführungen



*Sie weihten die erste Radwegebeschilderung gemeinsam ein: v. l. n. r. Klaus Börngen (Fremdenverkehrsverband Altenburger Land), Karina Nitzsche (Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung im Landratsamt), Christine Büring (Fremdenverkehrsverband Altenburger Land), Sieghardt Rydzewski (Vorsitzender des Fremdenverkehrsverbands Altenburger Land), Peter Leischner (Radplaner) sowie Thomas Knechtel und Dietmar Harbig (Fremdenverkehrsverband Altenburger Land).*

abzusprechen. Die eine oder andere Routenvariante wurde durch veränderte Infrastrukturen oder Überlappungen in der Planung der Gemeinden in Frage gestellt, so dass die Routen überregionaler Streckenführungen erst in einer zweiten Tranche gemeinsam mit den Nachbarlandkreisen umgesetzt werden. „Konkret wollen wir nicht nur Rundrouten, sondern auch Zielführungen ausschildern, so dass man auch von Schmölln nach Meuselwitz und dann nach Zeitz fahren kann. Oder von Borna über Frohburg nach Göpfersdorf oder von Crimmitschau über Schmölln nach Altenburg“, erläutert Rydzewski das ehrgeizige Konzept.

„Weil Planung, Absprachen und nicht zuletzt das Abfahren der vie-

len Kilometer durch den Radplaner Peter Leischner den ganzen Herbst und Winter in Anspruch genommen haben, werden die Arbeiten in den kommenden Monaten schon in die Radsaison fallen“, so Rydzewski. Doch wie bisher auch stehen die Streckenführungen im Internet unter [www.altenburg-tourismus.de](http://www.altenburg-tourismus.de) als Download zur Verfügung und die Radkarten des Verbandes können in der Altenburger Tourismus-Information und in vielen Mitgliedsunternehmen und -gemeinden des Fremdenverkehrsverbands für eine Schutzgebühr von einem Euro erworben werden. In vier geführten Radtouren präsentiert der Fremdenverkehrsverband ausgewählte Strecken im Rahmen des „Altenburger Kalenders“ und für Reisegruppen

steht ein erfahrener Radfahrer zur Verfügung.

Radfahren ist ein Wachstumsmarkt und Thüringen als Radland belegt in 2012 immerhin den 5. Platz in der ADFC-Radreiseanalyse nach Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Franken. Das Altenburger Land mit seiner idyllischen Landschaft und den vielen kulturellen Kleinodern im ländlichen Raum und in den Städten ist für Radfahrer ideal. Die Entwicklung des ländlichen Tourismus im Altenburger Land geht mit dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahme einen weiteren Schritt voran.

Christine Büring,  
Fremdenverkehrsverband  
Altenburger Land e. V.



Landrat besucht SUNSET Solar GmbH & Co. KG

## Manches Solarmodul auf hiesigem Dach ist ein Produkt aus dem Altenburger Land



Beim Betriebsrundgang lässt sich der Landrat (linkes Foto, rechts) von Betriebsleiter Jörg Heuer (links) erklären, welche Arbeitsschritte zur Produktion eines Solarmodules erforderlich sind.

**Löbichau. Sonne tut der Seele gut. Und wenn sie scheint, sieht die Welt gleich viel freundlicher aus. Hausbesitzer freut das ganz besonders. Vor allem jene, die eine Photovoltaikanlage auf dem Dach haben. Die Zahl der Solarstromanlagen ist in den letzten Jahren sprunghaft gestiegen. Auch im Altenburger Land. Zwei weitere Großanlagen sind derzeit in der Gemeinde Starkenberg und auf dem Nobitzer Flugplatz im Entstehen. Doch sind es nicht nur die großen Solarparks, die unser Landschaftsbild mehr und mehr bestimmen.**

Auch auf den Dächern vieler privater Häuser sind zunehmend Solarmodu-

le montiert. Die meisten Hausbesitzer in unserem Landkreis wissen dabei gar nicht, dass sie mit ihrer kleinen Photovoltaikanlage unter Umständen sogar ein einheimisches Produkt auf dem Dach haben und nicht, wie oft angenommen, eins aus fernöstlicher Produktion. Hergestellt werden solche Solarmodule nämlich auch in Löbichau, in der Sunset Solar GmbH. Landrat Sieghardt Rydzewski und Wolfram Schlegel, Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung im Landratsamt, besuchten das Unternehmen vor wenigen Tagen, um sich über dessen aktuelle Entwicklung zu informieren. Bereits 1979 erfolgte die Gründung der Firma Sunset Energietechnik mit

Sitz in Adelsdorf bei Erlangen. Längst hat sich die Firma zu einem branchenführenden Unternehmen entwickelt. Vor zwei Jahren wurde der Produktionsstandort in Löbichau eingerichtet. Um Betriebsleiter Jörg Heuer sind hier derzeit 14 Mitarbeiter im Zwei-Schicht-System beschäftigt. Produziert werden kristalline Solarmodule in zwei verschiedenen Größen, 60 und 72 Zellen. Und diese sind weniger für die großen Solarkraftwerke bestimmt, sondern vielmehr für den privaten Bereich. „Unser Ziel ist es, ein stabiles mittelständisches Unternehmen zu bleiben und vor allem noch mehr Fuß auf dem deutschen Markt zu fassen“, beschreibt Jörg Heuer die Un-

ternehmensstrategie. Die in Löbichau produzierten Solarmodule, etwa 130 Stück pro Schicht, werden in die Firmenzentrale ins mittelfränkische Adelsdorf geliefert und von hier aus an die Kunden versandt, zu denen neben privatem Klientel auch die in Deutschland bekannten Baumarktketten gehören.

Dennoch: So fest der Löbichauer Solarmodulproduzent derzeit im Sattelsitz und so solide die Auftragslage auch ist: gänzlich sorgenfrei schauen die Sunset-Mitarbeiter nicht in die Zukunft. „Wir befürchten, dass die im April von der Bundesregierung beschlossene Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) gravierende Folgen haben könnte“, sagt

Jörg Heuer. Ab Juli 2012 gibt es für produzierten Solarstrom deutlich weniger Einspeisevergütung. Wie viel genau das ist, hängt von der Größe der Solaranlage ab. „Hoffentlich kommt es in der Solarindustrie nicht zu Mitarbeiterentlassungen oder gar zu Betriebsschließungen“, hofft Heuer, der im März gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach Berlin gereist war, um am Brandenburger Tor gegen die Sparpläne der Bundesregierung zu protestieren.

Im Moment jedenfalls scheint die Sonne für die Sunset-Mitarbeiter und die Welt sieht recht freundlich aus. Hoffentlich bleibt das noch lange so. *Jana Fuchs*

Forum Theater Wien zu Gast in Altenburg

## Prüfungsvorbereitung mal anders



**Altenburg.** Alle Jahre wieder heißt es in der Aula der Johann-Friedrich-Pierer Schule Altenburg "Vorhang auf!". Seit acht Jahren gastiert das Forum Theater Wien und versetzt die Schüler in die Erlebniswelt des Theaters. Für die Schüler des Beruflichen Gymnasiums, der Fachoberschule bzw. der Berufsfachschule - in diesem Jahr auch einer Gastklasse des Lerchenberggymnasiums - ist dies eine wichtige Form der Prüfungsvorbereitung. Sie sehen die Figuren ihrer Unterrichtslektüre lebendig und erlebbar in Szene gesetzt.

Aber natürlich nutzen auch Schüler aus anderen Ausbildungsformen diesen Ausflug in die Dramatik. Ob nun als Prüfungsvorbereitung oder einfach im Rahmen des Deutschunterrichtes - dieser etwas andere Unterricht ist immer ein Höhepunkt des Schuljahres.

Am 18. April 2012 liefen die Mimen im Stück "Das Tagebuch der Anne Frank" wieder zur Höchstform auf. Erzählt wurde die Lebens- und Leidensgeschichte von Anne Frank. Ein Mädchen in der

Pubertät rückt durch ihr Tagebuch über eine andere, traurige Teenagerwelt in den Blickwinkel der Zuschauer.

Auf einer Seite wurden wir schauspielerisch überzeugend mit den Gefühlen, Gedanken, Handlungen einer Pubertierenden vertraut gemacht. Diese dürfte früher nicht anders als heute gewesen sein. Andererseits steht hinter allem das Schreckgespenst der Verfolgung, Angst und Unterdrückung. Stellenweise beherrschten betretene Stille und traurige Gesichter das Auditorium.

Die Schauspieler führten eindringlich vor Augen, dass die Geschichte von Anne Frank noch heute aktuell ist: Diskriminierung und Rassismus sind mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges leider nicht verschwunden!

Dieses Stück vor Augen haltend, sollten wir in Schule und Alltag Begriffe wie Toleranz, Respekt, Achtung als Handlungs- und Orientierungsmaxime nutzen.

*Andreas Klapper,  
Johann-Friedrich-Pierer-Schule*

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft

## Schadstoffmobil ist im Landkreis unterwegs

**Landkreis.** Vom 03. bis 08. Mai 2012 ist das Schadstoffmobil wieder im Landkreis unterwegs.

Bitte beachten Sie, dass wasserlösliche **Wand- und Fassadenfarben** auf Kalk-, Latex- oder Kunstharzbasis nicht oder nur geringfügig schadstoffhaltig sind



und daher am Schadstoffmobil **nicht angenommen** werden.

Die Farbreste dürfen ausgetrocknet über die Restmülltonne entsorgt werden, die leeren Eimer gehören in den Gelben Sack.

Termine, Standplätze und mehr In-

formationen zur Schadstoffsammlung finden Sie in unserem Entsorgungskalender 2012 ab der Seite 34 sowie auf unserer Website [www.awb-altenburg.de](http://www.awb-altenburg.de).

*Dienstleistungsbetrieb  
Abfallwirtschaft/  
Kreisstraßenmeisterei*

Kfz-Zulassungswesen

## Wohnsitzwechsel melden

**Altenburg.** Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes Altenburger Land weist darauf hin, dass bei Wohnsitzwechsel innerhalb des Zulassungsbereiches auch die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) zu ändern ist. Gesetzliche Grundlage ist der Paragraph 13, Absatz 1 der Fahrzeugzulassungsverordnung. Darin heißt es unter anderem, dass die Änderung von Halterdaten (z. B. die Anschrift) unverzüglich der Zulassungsbehörde mitzuteilen sind. Dies ist auch als Hinweis auf der Rückseite des Fahrzeugscheines nachzulesen. Die Änderung der Fahrzeugdokumente macht sich nicht nur bei Wohnsitzwechsel erforderlich, sondern auch bei Änderung von Wohnorten und Straßennamen infolge Eingemeindungen.

Folgende Unterlagen werden benötigt: Die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein), der geänderte Personalausweis sowie das Protokoll über die aktuelle Hauptuntersuchung. Eine Um- oder Abmeldung von Fahrzeugen, bei denen der Fahrzeughalter verstorben ist, hat durch die Angehörigen zu erfolgen.

*Erika Theile,  
Leiterin des Fachdienstes  
Kfz-Zulassung*

Heimatverein Göpfersdorf e. V.

## 4. Oldtimertreffen mit Rundfahrt

**Garbisdorf.** "Gentlemen, please start your engines" - unter diesem Motto lädt der Göpfersdorfer Heimatverein zum **4. Garbisdorfer Oldtimertreffen** am **Sonntag, 29. April 2012**, rund um den Quellenhof ein. **Ab 10:00 Uhr** können Schaulustige die Fahrzeuge besichtigen. **Gegen 13:00 Uhr** ist eine kleine Rundfahrt der Oldtimer geplant. Das Feuerwehrorchester Görztzhain sorgt für die musikalische Unterhaltung; für das kulinarische Wohl



ist ebenfalls gesorgt. Alle Oldtimer-Liebhaber und interessierte Bürger sind herzlich willkommen.

*Text und Foto:  
Heimatverein Göpfersdorf e. V.*

Klinikum Altenburger Land

## Information für werdende Eltern

**Altenburg.** Die Türen des Kreißsaales und der Mutter-Kind-Station im Klinikum Altenburger Land werden am **Mittwoch, 02. Mai um 19:00 Uhr** zu einem Elterninformationsabend geöffnet. Werdende Eltern sollen bei der Vorbereitung auf die Geburt unterstützt und durch die Zeit der Schwangerschaft begleitet werden.

Hebammen, Ärzte und Schwestern geben einen Überblick über

Schwangerschaft, Geburt und Nachsorge. Sie stehen den werdenden Eltern gern als Gesprächspartner zur Seite und führen auf einem Rundgang durch die Entbindungsräume und die Mutter-Kind-Station. Weitere Informationen und Kursangebote unter [www.klinikum-altenburgerland.de](http://www.klinikum-altenburgerland.de).

*Christine Helbig,  
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum  
Altenburger Land GmbH*

## Spannender Vortrag zu Bodenbrütern und Niederwild

**Schmölln.** Unter dem Titel „Sicherung und Schutz der Vielfalt von Bodenbrütern und Niederwildbeständen durch verbesserte Habitatgestaltung und geeignete Raubwildbejagung“ fand am 16. März im Kompetenzzentrum der Sparkasse Altenburger Land in Schmölln ein Informationsabend statt.

Veranstaltet und organisiert wurde dieser von der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises und dem Landschaftspflegeverband Altenburger Land e. V. Anton Maas, Mitglied des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen, referierte über seine Erfahrungen beim Einsatz von Betonrohrfallen zur Dezimierung von Raubwild als flankierende Maßnahme zu Gunsten des Niederwildes. Die etwa 60 Besucher, hauptsächlich aus den Reihen der hiesigen Jägerschaft, verfolgten den Vortrag mit regem Interesse.

Anton Maas berichtete einleitend über sein Heimatrevier Störmede-Ost, im Kreis Soest (NRW) gelegen. Eine Region, die ähnlich dem Altenburger Land landwirtschaftlich intensiv genutzt wird und auch darüber hinaus Parallelen aufweist.

Unter Zuhilfenahme zahlreicher Statistiken präsentierte er die über Jahre währende Dokumentation der Entwicklung der Hasenpopulation anhand der Hasenstrecke sowie die Population und Strecke des Fuchses in seinem Revier und verdeutlichte auf diese Weise die vorhandene Kausalität bzw. die Räuber-Beute-Beziehung. Mit steigender Fuchspopulation sinkt die Anzahl der Hasen, wobei die Erfassung der Hasenstrecke in seinem Revier 1995 einen beachtlichen Tiefstand erreichte. Als Ursache nannte Anton Maas hierfür neben einer intensiven Landbewirtschaftung mit Lebensraumverlust die Dezimierung des Niederwildes



Im Vortrag wurde ausführlich der Einsatz von Betonrohrfallen (Foto) als Bejagungsmethode von Raubwild zum Schutz des Niederwildes erläutert

urch Räuber, insbesondere den Fuchs.

Mittels gezielter Raubwild- bzw. Fuchsbejagung konnte jedoch im Revier von Anton Maas dem Rückgang von Niederwild und Bodenbrütern entgegen gewirkt und die Population von vorwiegend Hase, aber auch Rebhuhn, Lerche, Kiebitz, und Wachtel gefördert werden. In diesem Kontext erläuterte Maas umfassend die Vorzüge der Betonrohrfalle als optimale Bejagungsmethode des Fuchses anhand seiner persönlichen positiven Erfahrungen und belegte den Erfolg mit weiteren Dokumentationen der gestiegenen Hasenpopulation.

Der Rückgang des Niederwildes hat aber weitere Ursachen. Besonders der Lebensraumverlust durch die intensive Landnutzung ist hierfür verantwortlich. Am Ende der Veranstaltung stellte sich der Referent den interessierten Fragen des Publikums.



Mit steigender Fuchspopulation sinkt die Anzahl der Hasen

Foto: Templermeister/pixelio.de

Das bekundete Interesse einiger Besucher an besagter Betonrohrfalle zeugt von der Nachhaltigkeit des Vortrages und macht zuversichtlich, dass auch im Altenburger Land ähnliche positive Effekte wie in Nordrhein-Westfalen erzielt werden und Meister Lampe demnächst häufiger in weiter Flur anzutreffen ist.

Linda Leuthardt,  
untere Naturschutzbehörde

Botanischer Erlebnispfad Altenburg e. V.

## Einweihung Färberpflanzenareal im Botanischen Erlebnispfad

**Altenburg.** Die feierliche Einweihung eines Färberpflanzenareals im Botanischen Erlebnispfad Altenburger findet am **Freitag, 4. Mai 2012 in der Zeit von 15:00 Uhr bis ca. 17:00**

**Uhr** im Beisein von Schülern und Lehrern des Spalatin-Gymnasiums sowie dem Vorstand des Fördervereins statt. Im Rahmen des Unterrichts beschäftigten sich Schüler der ehemaligen 6. Klasse über mehrere Monate mit dem Thema Färberpflanzen, prüften u. a. Standortbedingungen der Pflanzen und gestalteten zu jeder Pflanze ein Formblatt. Geplant ist noch eine Schautafel, die über die Pflanzen informiert.

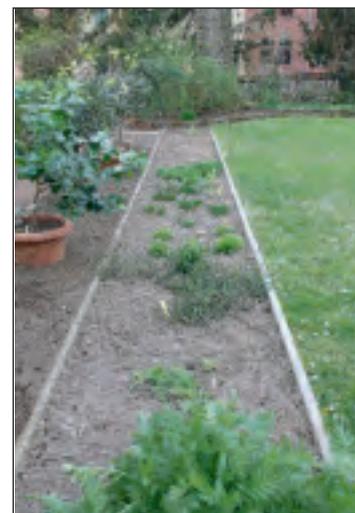
Nach der musikalischen Begrüßung durch Schüler des Gymnasiums und einleitenden Worten des Vorsitzen-



den des Fördervereins, Dr. Wolfgang Preuß, erfolgt die Projektpräsentation durch die Schüler der jetzigen Klassenstufe 7 des Spalatingymnasiums. Auch Landrat Sieghardt Rydzewski und

Oberbürgermeister Michael Wolf werden an diesem Tag im Botanischen Garten erwartet. Nach der symbolischen Einweihung des Färberpflanzenareals mit der Beschilderung der Pflanzen und Neubepflanzung sind alle Schüler, Lehrer, Gäste und interessierte Bürger zum Erfahrungsaustausch über die Projektarbeit eingeladen. Dazu wird ein kleiner Imbiss in Form von Kaffee und Kuchen gereicht. Dr. Wolfgang Preuß,

Vorsitzender des Fördervereins  
Botanischer Erlebnispfad  
Altenburg e. V.



Im neu gestalteten Areal gedeihen auf ca. 40 m<sup>2</sup> 28 verschiedene Arten von Färberpflanzen

## Biografien-Reihe: „Fremder, Nachbar, Freund“

**Altenburg.** Im Altenburger Land leben Menschen aus über 65 Nationen. Viele von ihnen führen längst ein integriertes Leben und gehören zu unserem Freundeskreis. Andere suchen bei uns Zuflucht, bedingt durch die politische Situation in ihrem Heimatland.

Bereits einige von Ihnen haben wir seit Beginn dieses Jahres in der Reihe „Biografien“ im Amtsblatt vorgestellt. Damit wollen wir zum einen beitragen, diese Menschen bekanntzumachen, zum anderen soll das Demokratiebewusstsein und die Toleranz im täglichen Umgang mit

ausländischen Mitbürgern gestärkt und Fremdenfeindlichkeit abgebaut werden, so dass es dann wirklich heißen kann: „**Fremder, Nachbar, Freund**“.

Seit 2008 gibt es im Landkreis das Netzwerk Integration und in Schmölln den Freundeskreis Asyl. Beide haben Mitstreiter verschiedener Institutionen und Vereine und mittlerweile engagieren sich auch Bürger aus der Bevölkerung.

Auch diese wollen wir in dieser Rubrik vorstellen und damit andere motivieren, vielleicht selbst aktiv zu werden.

### Stanimier Stantschev



Stanimier Stantschev ist 40 Jahre alt, in Bulgarien geboren und im Besitz der bulgarischen Staatsbürgerschaft. Er ist Vater eines 7-jährigen Sohnes. Seit 26 Jahren lebt Stanimier Stantschev in Deutschland, hat hier sein Abitur gemacht und ein privates Gesangsstudium absolviert. Altenburg ist seine Wahlheimat, hier fühlt er sich wohl, kam nach einem zeitweiligen Ortswechsel nach Annaberg-Buchholz auch wieder hierher zurück. Als die Familie nach Deutschland kam, ging es in erster Linie um die berufliche Perspektive seiner Mutter, die in Bulgarien einen Gesangswettbewerb gewonnen hatte und daraufhin eine Einla-

derung bekam, in Deutschland zu singen. Oper in der traditionellen

Sprache von Wagner und Mozart darzubieten, ist etwas Großartiges für jeden Opernsänger. Nach Altenburg kam die Familie, die anfangs in Stendal lebte, schließlich über Bekannte. Es hatte sich herumgesprochen, dass das Altenburger Theater ein gutes Sprungbrett für die großen Bühnen in Leipzig und Berlin war.

Der damals 14-jährige Stanimier wollte nicht in Deutschland bleiben, es zog ihn zurück nach Bulgarien, hatte er doch alle Freunde dort zurückgelassen. Und die deutsche Sprache, die verstand er auch nicht. Doch das änderte sich. Stanimier fand Freunde, lernte Deutsch. Und wollte irgendwann nicht mehr in sein Heimatland.

Noch in Stendal besuchte er eine russische Schule. Deutsch zu lernen, war dort ein Muss. In der DDR, erzählt Stanimier Stantschev, sei er gut zu recht gekommen. Die Menschen waren politisch interessiert, waren organisiert und verbindlich. So etwas kannte er von Bulgarien nicht. Während der Wendezeit spürte Stanimier die Euphorie unter den Menschen, erkannte, dass es viele Probleme gab in der DDR,



klebte schließlich in Annaberg-Buchholz beim Neuen Forum selbst Plakate. An ein vereintes Deutschland glaubte er damals

noch nicht. Heute fährt er noch immer einmal im Jahr in den Urlaub nach Bulgarien, besucht die Familie, mit der er sonst telefoniert oder per Skype Verbindung hat. Und er ist durchaus stolz auf die Entwicklung dort, denn das Land wandelt sich. Die Demokraten sind an der Macht und schaffen allmählich Ordnung, sagt er.

Lange Zeit arbeitete er am Altenburger Theater, unterschrieb vor kurzem einen Aufhebungsvertrag, weil er unzufrieden mit der Entwicklung des Theaters war, weil der Spielplan von Geld und der Politik bestimmt wird, wie er selbst sagt.

Stantschev möchte etwas bewegen. Er setzt sich dafür ein, dass Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern, die im Altenburger Land leben, hier ein Zuhause haben, zueinander finden, aus der Isolation herausgehen. Er möchte Verbindungen, Netzwerke schaffen, offensiv, weil nur so etwas voran geht.

Angela Kiesewetter-Lorenz,  
Beauftragte für Migration und Integration, Leiterin des Fachdienstes Bürgerservice und Kultur

### Leitbild

#### Freundes- und Arbeitskreis Asyl

Wir sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Ehren- und Hauptamtlichen, die sich mit Flüchtlingen solidarisch erklären.

Wir wollen die Flüchtlinge unterstützen in ihren unterschiedlichen Lebenslagen, sie fördern und ihnen eine bessere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Wir möchten die Bevölkerung des Altenburger Landes für die Situation der Flüchtlinge sensibilisieren und Vorurteile abbauen, somit Akzeptanz und Toleranz erhöhen.

Wir möchten die Lebensbedingungen der Flüchtlinge verbessern und setzen uns für ihre Rechte und Menschenwürde ein.

Wir setzen uns ein für Integration während des Aufenthalts der Flüchtlinge.

#### Mitarbeitende im Freundeskreis sind zur Zeit:

- viele ehrenamtlich Engagierte,
- Kirchenkreissozialarbeit/Diakonie (verantwortlich für die Organisation)
- Caritas IBBZ
- die Beauftragte für Migration und Integration des Landkreises Altenburger Land
- Bewährungshilfe
- die evang. Kirchgemeinde Schmölln
- Arbeitsloseninitiative Schmölln
- Kunst- und Kulturverein STAK
- Streetwork Schmölln
- Personen aus den Parteien

Wir sind vernetzt mit dem Netzwerk Integration im Landkreis, der Flüchtlingsarbeit der Diakonie, Caritas, der evang. Kirche in Mitteldeutschland, dem Flüchtlingsrat Thüringen e. V., Anwälten und anderen Akteuren der Flüchtlingshilfe.

# Veranstaltungskalender für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

**29. April 2012**

- ◆ **10:00 Uhr**, 4. Oldtimertreffen mit Rundfahrt, Heimatverein Göpfersdorf, Quellenhof 6, **Garbisdorf**
- ◆ **13:00 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **15:00 Uhr**, Frühjahrskonzert, der Stadtchor Meuselwitz lädt zum Konzert, Schnaudertalhalle, **Meuselwitz**
- ◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert am Stausee, mit "Feuerwehrkapelle Göritzshain", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**

**30. April 2012**

- ◆ **17:00 Uhr**, Walpurgisfest, OT Rödigen, **Lödla**
- ◆ **17:00 Uhr**, Maibaumsetzen, Dorfplatz, **Monstab**
- ◆ **15:00 Uhr**, Großes Marktfest mit Maibaumsetzen, IG Stadtmarketing, Markt, **Schmölln**
- ◆ **16:00 Uhr**, Maibaumsetzen, Markt, **Meuselwitz**
- ◆ **17:00 Uhr**, Maibaumsetzen, Feuerwehrverein Untschen e.V., Spritzenhaus, **Nöbdenitz, OT Lohma**
- ◆ **17:00 Uhr**, Maibaumsetzen, Feuerwehr, **Wintersdorf**
- ◆ **17:00 Uhr**, Maibaumsetzen, Neumarkt **Lucka**

- ◆ **18:00 Uhr**, Walpurgisnacht, Nacht der Hexen, Karnevalsclub Rositz, Wiese am Bauhof, **Rositz**
- ◆ **18:00 Uhr**, Walpurgisnacht, Sportplatz, **Zechau**
- ◆ **18:00 Uhr**, Maibaumsetzen, Am Gerätehaus, **Taupadel**
- ◆ **18:00 Uhr**, Maibaumsetzen, Vereinhaus der FW, **Wilchwitz**
- ◆ **19:00 Uhr**, Familie Heinz Klecker Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

**01. Mai 2012**

- ◆ **08:00 Uhr**, Mai-Feuer am Vereinshaus, **Zipsendorf**
- ◆ **09:00 Uhr**, Ostthüringer Sammelbörse, Kaufen, Tauschen und Verkaufen, Kulturhaus, **Rositz**
- ◆ **10:00 Uhr**, Künstler an der Stadtmauer, Schmöllner Künstlern über die Schulter geschaut, Hof hinterm Rathaus, **Schmölln**
- ◆ **10:00 Uhr**, Maifeier mit Frühlingschoppen, Feuerwehrgerätehaus, **Weißbach**
- ◆ **10:00 Uhr**, Maibaumsetzen, **Kriebitzsch**
- ◆ **10:30 Uhr**, Maifest im Rittergut, Spaß und Erholung im historischen Ambiente, Breite Straße 2, **Treben**
- ◆ **10:30 Uhr**, Schiffsmodellschiffahren (nicht bei Regen), Weiher am Tatami, **Schmölln**
- ◆ **13:00 Uhr**, Kohlebahnfahrt in den Mai, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert mit "Heimatmusikanten Altranstädt", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**
- ◆ **19:00 Uhr**, 100 Jahre Katholische Kirche, Ausstellungsöffnung, Ratskeller, **Schmölln**

**02. Mai 2012**

- ◆ **11:00 Uhr**, Tierprogramm der Paviane auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **14:30 Uhr**, Tierprogramm der Paviane auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **16:30 Uhr**, Begegnung, "Du bist einmalig" - Kaffee und eine Geschichte von Max Lucado, Evang.-lutherische Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**
- ◆ **18:00 Uhr**, Treffen der Sammlerfreunde, Interessenabend, Heimatmuseum, Neugasse, **Meuselwitz**

Mauritianum Altenburg

## Kleine Quappe, wie heißt du?



Foto: Tobias Kunze/pixelio.de

**Altenburg.** Aus kleinen Kaulquappen werden grüne Frösche. Stimmt, aber nicht immer. Manchmal werden aus ihnen auch Kröten, Unken oder Molche. In der "Naturkunde für Kinder"-Veranstaltung am 29. April könnt ihr die Vielfalt der heimischen Amphibienwelt bestaunen. Mit viel Spiel und Spaß erfahrt

ihr, wie aus einer kleinen Kaulquappe eine große Amphibie wird. Alle kleinen und großen Naturfreunde sind recht herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um **10:00 Uhr** im Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg.

Cordula Winter, Mauritianum Altenburg

- ◆ **19:00 Uhr**, Begegnung, "Was bin ich mir wert?" - Impulse zum Thema Selbstwertgefühl, Evang.-lutherische Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**
- ◆ **04. Mai 2012**
- ◆ **10:00 Uhr**, Maibaumsetzen und Ortsteilfest, Feuerwehr, **Mummsdorf**
- ◆ **20:00 Uhr**, Jazz mit der Berner Band HILDEGARD LERNT FLIEGEN, Jazzklub, Paul-Gustavus-Haus, Wallstraße, **Altenburg**
- ◆ **05. Mai 2012**
- ◆ **08:00 Uhr**, Trödelmarkt, Neumarkt, **Lucka**
- ◆ **08:00 Uhr**, Blumenmarkt, Markt, **Schmölln**
- ◆ **12:00 Uhr**, 7. Halden-Bike-Marathon, Vier Strecken von 31 km bis 102 km, Dorfplatz, **Löbichau**

## Werbung

- ◆ **13:00 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Knöpfe - Knöpfe (bis 01.07.12), Sonderausstellung, Heimatstube, Kauritzer Straße, **Göbnitz**
- ◆ **17:00 Uhr**, Frühjahrskonzert, Bläsermusik des Altenburger Posaunenchores, Bartholomäikirche, **Altenburg**
- ◆ **18:00 Uhr**, SV Aufbau Altenburg - Motor Gispersleben, Handball 1. Männer - Landesliga, Südost-Sporthalle, **Altenburg**
- ◆ **06. Mai 2012**
- ◆ **10:00 Uhr**, 9. Thüringer Sensenmeisterschaft, Kirmeswiese, **Rositz**
- ◆ **13:00 Uhr**, 7. Altenburger Autofrühling, Markt, **Altenburg**
- ◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert am Stausee mit "Musikverein Neukieritzsch-Regis", Gaststätte "Am Stau-

- see", **Fockendorf**
- ◆ **17:00 Uhr**, KräuterKochKurs mit der Falkenhainer Kräutlerhexe Grit Nitzsche, Quellenhof 6, **Garbisdorf**
- ◆ **08. Mai 2012**
- ◆ **12:00 Uhr**, Altenburger essen gemeinsam, Arbeitskreis Evang. Jugendarbeit, Markt, **Altenburg**
- ◆ **18:30 Uhr**, Steht das Konzept der Recovery (Genesung) für das Ende der Unheilbarkeit? Ist Schizophrenie wirklich unheilbar, sollen die Betroffenen übervorsorglich behandelt werden? Café HORIZONTE Treff, Carl-von-Ossietzky-Str. 19, **Altenburg**
- ◆ **10. Mai 2012**
- ◆ **16:30 Uhr**, Begegnung, Evang.-lutherische Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr**, Von Ponitz in die weite Welt - eine Spurenlese auf Karl Mays abenteuerlichen Lebenspfaden, Renaissanceschloss, **Ponitz**
- ◆ **11. Mai 2012**
- ◆ **10:00 Uhr**, Workshop Aquarell, "Der menschliche Körper und seine Darstellung", Kursl. Sabine Peterlein; Jena, Kunst- und Kräuterhof Nr. 9, **Posterstein**
- ◆ **12. Mai 2012**
- ◆ **10:00 Uhr**, Medizinischer Samstag im Klinikum, Hörsaal, **Altenburg**
- ◆ **11:00 Uhr**, Feuerwehrsport, Zweikampfpokal, **Burkersdorf**
- ◆ **11:00 Uhr**, Historische Rennmotorräder und Gespanne, 1. Wertungslauf für historische Rennfahrzeuge, Oldtimerfreunde Käbschützetal e. V., Flugplatz, **Nobitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Tag der offenen Tür Die Freiwillige Feuerwehr zeigt Interessierten ihre Technik, Gelände Feuerwehr, **Lucka**
- ◆ **19:30 Uhr**, Dante in der Dampfmaschine, Thomas Friedländer - Zink und Percussion Hannes Lings - Akkordeon, Renaissanceschloss, **Ponitz**
- ◆ **19:30 Uhr**, Der fahrende Schüler im Paradeis, Fastnachtsspiel von Hans Sachs, Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3 a, **Engersdorf**
- ◆ **20:30 Uhr**, Der Raub der Katharina von Bora, Ateliertheater Erfurt - Gastspiel, Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a, **Engersdorf**
- ◆ **13. Mai 2012**

- ◆ **10:00 Uhr**, Naturkunde für Kinder, Glücksbringer zum Muttertag - Schwalben, Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**
- ◆ **11:00 Uhr**, Lebensweise und Kultur der Altenburger Bauern, Sonderausstellung (bis 21.10.12) Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**
- ◆ **11:00 und 15:00 Uhr**, Brüderchen und Schwesterchen, Nach dem Märchen der Brüder Grimm; Ateliertheater Erfurt, Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a, **Engersdorf**
- ◆ **13:00 Uhr**, Muttertagsfahrt mit der Kohlebahn und das traditionelle ES-SI-Treffen, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert mit der "Blaskapelle Frohburg", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**
- ◆ **18:00 Uhr**, Treffen der Sammlerfreunde, Heimatmuseum Neugasse, **Meuselwitz**
- ◆ **14. Mai 2012**
- ◆ **19:00 Uhr**, "Faust und das Faustische - aktuelle Aspekte einer Debatte", Referent: Dr. Jochen Golz, Freundeskreis Goethe, Schloss, Bachsaaal, **Altenburg**
- ◆ **15. Mai 2012**
- ◆ **13:00 Uhr**, Fest der Volkssolidarität, Gaststar und Moderator Hartmut Schulze-Gerlach (MUCK) und Dos Toledos, Brauerei, Brauereistraße 20, **Altenburg**
- ◆ **16. Mai 2012**
- ◆ **09:00 Uhr**, KITA - Sportfest in Altenburg, Kreissportbund Altenburger Land, W.-Pesek-Halle, **Altenburg**

## Werbung

- ◆ **10:30 Uhr**, Tierprogramm der Haustiere auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **19:00 Uhr**, MAXIM KOWALEW - DON KOSAKEN, Bartholomäikirche, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr**, Kees Schipper & Ad Landa, Für Freunde des Bluesrock und der Evergreens, Jazzklub Altenburg, Priems Weindepot am Wagnerplatz, **Altenburg**
- ◆ **17. Mai 2012**
- ◆ **10:00 Uhr**, Himmelfahrtsfeier, Party auf dem Sportplatz nicht nur für die Männer, OT Rödigen, **Lödla**
- ◆ **08:00 Uhr**, Männertag in Zscherwitzsch, Festplatz, **Zscherwitzsch**

### Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag: 14:00 Uhr; Samstag: 16:00 Uhr  
Treffpunkt: Altenburger Tourismusinformatio, Markt 17



- ◆ **09:00 Uhr**, Himmelfahrtsturnier, Traditionsturnier des Kegelsportvereins Lucka, Deutsches Haus, Pegauer Straße 3, **Lucka**
- ◆ **09:00 Uhr**, Männertagsfeier, Sportplatz Penkwitzer Weg, **Meuselwitz**
- ◆ **10:00 Uhr**, Himmelfahrtsfeier, Am Vereinshaus, Meuselwitz, **Zipsendorf**
- ◆ **10:00 Uhr**, Männertagsparty am Z III - Altes Zechenhaus, Bismarckring 2, **Meuselwitz**
- ◆ **10:00 Uhr**, Himmelfahrt auf dem Kunst- und Kräuterhof, Kneipchen und auf der Gartenterrasse, Kunst- und Kräuterhof, **Posterstein**
- ◆ **10:00 Uhr**, Begegnung, Fahrradtour zu Himmelfahrt, Evang.-lutherische Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**
- ◆ **10:00 Uhr**, Männertagsfeier, Am Gerätehaus, **Taupadel**
- ◆ **10:00 Uhr**, Himmelfahrtsparty, Vereinshaus, **Sommeritz**
- ◆ **10:00 Uhr**, Himmelfahrtsfeier mit Frühlingschoppen, Feuerwehrgerätehaus, **Weißbach**
- ◆ **10:15 Uhr**, Himmelfahrt auf der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **10:30 Uhr**, Schiffsmodellschiffahren, Schiffsmodelle auf großer Fahrt (nicht bei Regen), Weiher am Tatami, **Schmölln**
- ◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert am Stausee, "Himmelfahrtsparty", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**
- ◆ **18. Mai 2012**
- ◆ **19:00 Uhr**, 3. Musikalisches Frühlings- und Kinderfest (bis 20.05.12), Gemeinschaftsveranstaltung der Vereine, Feuerwehr, **Kriebitzsch**
- ◆ **19:00 Uhr**, 12. Holzbildhauerpleinair 2012 (bis 2.6.12), Kunst zum anfassen, Quellenhof 6, **Garbisdorf**
- ◆ **19. Mai 2012**
- ◆ **09:00 Uhr**, 14. Altenburger Oldtimertreffen, Eröffnung am Autohaus Eckardt, **Altenburg**
- ◆ **09:30 Uhr**, Radtour zur Bockwindmühle, Treff: ATI Altenburger Land, **Altenburg**
- ◆ **10:00 Uhr**, 4. Pokallauf der Feuerwehren, Löschangriff für Männer und Frauen, **Ehrenhain OT Gösdorf**
- ◆ **19:30 Uhr**, Internationale Sommerorgelkonzerte im Residenzschloss, Gast: José Enrique Ayarra; Sevilla/Spanien, Schlosskirche, **Altenburg**

Stand: 18. April 2012

### Lindenau-Museum Altenburg Sonderveranstaltungen

**Sonntag, 29. April, 14:00 Uhr** STRAWALDE Jürgen Böttcher: Maler und Regisseur Finissage mit STRAWALDE Jürgen Böttcher, Filme und Konzert mit Conny Bauer, Soloposaune  
**Samstag, 5. Mai, 15:00 Uhr** Die Restaurierung der fünf Predelentafeln Luca Signorellis, Führung durch die Ausstellung "Restaurierte Werke: Luca Signorelli" mit Johannes Schaefer, Restaurator  
**Samstag, 12. Mai, 15:00 Uhr** Luca Signorelli und die Aktdarstel-



lung in Italien um 1500, Führung durch die Ausstellung "Restaurierte Werke: Luca Signorelli" mit Dr. des. Tobias Ertel, Kunsthistoriker

## Volkshochschule mit vielen Angeboten passend zum Frühling

**Altenburg/Schmölln. Das Frühjahrssemester der Volkshochschule Altenburger Land hält viele interessante Kursangebote für Sie bereit.**

Eine Übersicht über das komplette Programm finden Sie auf der Homepage unter [www.vhs-altenburg.de](http://www.vhs-altenburg.de) bzw. in den Programmheften. Diese liegen kostenlos in den Bürgerservice-Einrichtungen und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Mitnehmen bereit.

**Auswahl aus dem Kursangebot:**

### Geschäftsstelle Altenburg

**Computer-Einsteigerkurs für Senioren**

Mo., 30.04.2012, 18:00 - 20:15 Uhr, 9 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiterin: Regina Andiel

**Tabellenkalkulation mit MS Excel – Einsteigerkurs**

Di., 08.05.2012, 18:00 - 20:15 Uhr, 6 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiterin: Regina Andiel

**Schamanismus - Ein Weg zur Heilung von Körper und Seele**

Hokuspokus oder Tiefenpsychologie - und was sagt die WHO?, altes Wissen als Lösungsansatz unserer (gesundheitlichen) Probleme im 21. Jahrhundert, Psychosomatik - Sprache der Seele, Traumabewältigung  
Di., 22.05.2012, 18:30 - 20:00 Uhr, 1 Veranstaltung, Altenburg, Kursleiterin: Andrea Thomas

**Farb- und Typberatung**

Dieses 3-teilige Persönlichkeitsseminar beinhaltet eine Farbtypberatung, die Gestaltung eines professionellen

Make up und eine Typ- und Stilberatung.

Di., 19.06.2012, 18:00 - 21:00 Uhr, 3 Abende/12 Ustd., Altenburg, Kursleiterin: Veronika Hoffmann

**Grundkurs Digitale Bildbearbeitung am PC**

Sie möchten Ihre digitalen Bilder aufbessern, neu gestalten, zusammensetzen oder auch Fotocollagen erstellen? Dieser Grundkurs vermittelt Ihnen das dafür notwendige Rüstzeug, die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Mi., 18:00 - 20:00 Uhr, Beginn nach Bedarf, 6 Veranstaltungen, 16 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Jürgen Wolf

### Geschäftsstelle Schmölln

**Zumba**

Zumba begeistert Männer und Frauen aller Altersgruppen. Der Kurs verbindet schnellere und langsamere lateinamerikanische Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und den Körper formenden Muskelaufbau bietet.

Mi., 09.05.2012, 18:30 - 19:30 Uhr, Schmölln, Saal Lohsenstr. 25

**Stege über die Sprotte**

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e.V.

Mi., 09.05.2012, 18:30 - 20:00 Uhr, Schmölln, Reussischer Hof

**Landschaftsmalerei in Mischtechnik zum Thema „Frühling“**

Der Kurs wendet sich an Interessen-

ten des bildnerischen Gestaltens. Sie malen ein plastisches Landschaftsbild. Die Leinwand wird grundiert, die Objekte zum Thema „Frühling“ werden in Ton gefertigt, gebrannt und auf dem Bild angebracht. Mit Strukturpaste und Acrylfarben wird das Bild dann vollendet.

Do., 24.05.2012, 19:00 - 20:30 Uhr, 3 Veranst., VHS Schmölln

**Intuitives Malen**

Der Mensch ist Körper, Geist und Seele. Oft aber erhält der seelische Aspekt nicht seinen Stellenwert. In Zeiten ständiger „Beschleunigung“ des Lebens wächst zugleich der Wunsch, die innere Balance zu wahren. Intuitives Malen kann eine tief greifende Hilfe für die persönliche Entwicklung sein. Beim Malen gibt es keine Vorgaben, keine Bewertung, kein Analysieren. Anliegen des Kurses ist es, jeden Teilnehmer in seiner Einzigartigkeit zu bestärken, auf der Suche nach inneren Kraftquellen. Kursleiter und Initiator ist der Schmöllner Maler Frank Köhler.

Mi., 02.05.2012, 19:00 - 21:00 Uhr, Kantorat Stadtkirchener Schmölln, Kirchplatz 6

**Literarische Impressionen „Mundart und anderes“**

Wido Hertzsch bringt „Altenburger Mundart und anderes“ zu Gehör.

Mi., 09.05.2012, 19:00 - 20:30 Uhr, Stadtbibliothek, Markt

**Räucherkurs - Schinken selbst geräuchert**

Das Räuchern ist ein Verfahren zur Konservierung von Lebensmitteln, wobei diese über einen längeren Zeit-

raum dem Rauch von Holzfeuer ausgesetzt werden. Beim Räuchern wird nicht nur die Haltbarkeit der Lebensmittel verlängert, sondern auch sensorische Eigenschaften wie Geruch, Farbe und Textur. Außerdem erhalten die Speisen und Getränke durch dieses Verfahren den einzigartigen typischen Rauchgeschmack. Den Geschmack und die Konsistenz des Schinkens können Sie durch Fleischauswahl, Pökellauge, Räucherdauer etc. selbst beeinflussen. Die Kenntnisse dafür vermittelt Ihnen Steffen Gurnig an diesem Abend mit einer anschließenden Verkostung.

Di., 15.05.2012, 19:00 - 21:15 Uhr, 3 Ustd., VHS Schmölln

**Verzieren und Garnieren mit Stil**

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundtechniken der Früchte- und Gemüseschnitzerei. So wird jedes Buffet, jede Festtafel zu einem Erlebnis.

Do., 24.05.2012, 19:00 - 21:15 Uhr, 3 Veranst., VHS Schmölln

### **Geschäftsstelle Altenburg**

Hospitalplatz 6

Tel.: 03447 507928

E-Mail: [vhs-altenburg@altenburgerland.de](mailto:vhs-altenburg@altenburgerland.de)

### **Geschäftsstelle Schmölln**

Karl-Liebkecht-Straße 2/4

Tel.: 034491 27589

E-Mail: [vhs-schmoelln@altenburgerland.de](mailto:vhs-schmoelln@altenburgerland.de)

[www.vhs-altenburgerland.de](http://www.vhs-altenburgerland.de)

## Klinikum Altenburger Land Sprechstunde für Angehörige

**Altenburg.** Angehörige von an Demenz erkrankten Patienten sind herzlich zur **Angehörigensprechstunde** am **Mittwoch, 02. Mai 2012, 14:00 Uhr** in den **Klinikbereich Schmölln** eingeladen. Treffpunkt ist der Stationsstützpunkt der Station S 1.

Thema soll diesmal die Depression im Alter sein, da einerseits Patienten mit Demenz häufig auch an einer Depression leiden. Andererseits klagen Patienten mit einer Depression oft über Vergesslichkeit und Konzentrationsstörungen und haben daher Angst, eine Demenz zu entwickeln. Mitunter liegen diese Störungen dann jedoch an der Depression und bilden sich zurück, wenn diese behandelt ist. Eine Demenzerkrankung ist immer auch eine Familien-erkrankung. Es ist ein therapeutisches Gesamtkonzept nötig, in welches nicht nur die Betroffenen, sondern auch ihre Familienmitglieder einbezogen werden. Die Mitarbeiter der Abteilung für Gedächtnisstörungen möchten den Betroffenen und ihren Angehörigen alle Unterstützung geben, die sie in der schwierigen Situation brauchen. In der Angehörigensprechstunde verstehen sie sich vor allem als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Demenz.

Christine Helbig,  
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum  
Altenburger Land GmbH

# Werbung

Jetzt die Sommerferien planen

## AWO Kinder- und Jugendcamp in Naundorf

**Naundorf.** Bereits zum 12. Mal findet im Sommer das Kinder- und Jugendcamp der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Altenburger Land e. V., statt. Die Ferienfreizeit im Zeltlager Naundorf bei Gößnitz steht diesmal unter dem Motto „Für Gewaltlosigkeit und Umwelt“. Wenn ihr zwischen 8 und 14 Jahre alt seid, könnt ihr dort jeweils zwölf aufregende Ferientage erleben. Die Unterbringung im Camp erfolgt in Dreipersonenzelten, die auf einem wunderschönen Areal direkt neben dem Wildgatter stehen. Neben den traditionellen Ausflugsfahrten führen wir Aktivitäten entsprechend unserem Motto durch, aber auch verschiedene Kreativangebote wird es geben. Gruselige Spannung erlebt ihr zur Nachtwanderung. Wir gehen mit euch auf Schatzsuche, ermitteln den Besten beim Tischfußball sowie beim Dartturnier und sorgen auch sonst für abwechslungsreiche Unterhaltung. Am abendlichen Lagerfeuer werden wir dann bei Bratwurst, Stockbrot und anderen Leckereien zusammensitzen, entspannen und Musik hören. Natürlich haben wir auch einige Überraschungen parat.

**Folgende Feriendurchgänge bieten wir an:**

1. Camp 23.07. bis 03.08.2012
2. Camp 05.08. bis 16.08.2012
3. Camp 18.08. bis 29.08.2012

Teilnehmerbeitrag: 220,- Euro inklu-



sive Unterkunft, Verpflegung, Tagestouren, Eintritte, Führungsgebühren. Die Anreise muss selbstständig erfolgen. **Anmeldung bis spätestens 24. Juni 2012 beim AWO Kreisverband Altenburger Land e. V.**

Das Campgelände kann außerhalb unserer Ferienfreizeit von Schulen, Kindergärten und Vereinen zur Freizeitgestaltung, bei Bedarf auch mit Übernachtung, genutzt werden. Außerdem suchen wir Jugendliche für die Betreuung unserer Kinder im Jugendcamp Naundorf. Du möchtest dich gern in der Jugendarbeit engagieren, und weißt wie man ein Projekt plant und durchführt? Du bist mindestens 18 Jahre alt und im Besitz der Jugendleiter Card (Juleica) und hast Lust, als Betreuer in einer Ferienfreizeit Kindern und Jugendlichen das besondere Ferienerlebnis zu vermit-

eln? Dann melde dich bitte bei uns. Bei Bedarf vermitteln wir den Besuch von Lehrgängen zum Erwerb der Jugendleiter Card beim AWO Landesjugendwerk Thüringen in Erfurt.

*Hans-Jochen Tröger,  
Jugendcamp*

**Kontakt:**

AWO KV Altenburger Land e. V.  
Hainichen Nr. 1  
04639 Gößnitz  
Telefon: 03764 7698-149 oder 152  
Telefax: 03764 7698-100  
E-Mail: dittel.hainichen@awo-thueringen.de  
E-Mail: troeger.kv.altenburgerland@awo-thueringen.de

**Werbung**

## Telefonische Gesundheitstipps

**Altenburg.** Interessierte Bürger können ab sofort über den Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes Altenburger Land neue telefonische Gesundheitstipps abfragen. Unter der Rufnummer **03447 586-840** erfährt der Anrufer etwas über

“Alkohol und seine Wirkung im Organismus“. Zum Thema **“Rückenschule - ein Lernprogramm gegen Rückenschmerzen“** wird unter der Telefonnummer **03447 586-841** informiert.

*Fachdienst Gesundheit*

**Werbung**

**Werbung**

## Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft

### Vorbildliche Abfalltrennung im Altenburger Land

**Landkreis.** Die Gesetzgebung verpflichtet die Landkreise zur Durchführung von Hausmüllanalysen. Sie sind Grundlage für die Abfallwirtschaftskonzepte und geben damit Planungssicherheit für die Abfallentsorgung. Die Hausmüllanalyse 2011 zeigt es deutlich: Mit knapp 100 kg pro Einwohner und Jahr ist das Hausmüllaufkommen weiterhin sehr gering. Seit Einführung des Ident-systems sind nur geringe Mengenschwankungen zu beobachten. Der Hausmüll ist vorbildlich von verwertbaren Bestandteilen getrennt. Auf mittlere Sicht geschätzt, lassen sich dem Hausmüll maximal noch

2,1 kg Verpackungen und 3,4 kg sonstige Wertstoffe pro Einwohner und Jahr entziehen. Bei Bioabfällen im Hausmüll besteht nach praktischen Erfahrungen kaum noch Wertungspotential. In Summe könnten aus unserem Hausmüll noch 5 – 6 kg Wertstoffe pro Einwohner und Jahr aussortiert werden; dies wären nicht einmal 6 Prozent. Das Aufkommen an Schadstoffen im Hausmüll in unserem Landkreis beträgt lediglich 0,4 kg pro Einwohner und Jahr und bewegt sich damit auf einem ausgesprochen niedrigen Niveau. Das System der Abfallentsorgung im

Altenburger Land hat sich erfolgreich und nachhaltig bewährt. Die bis dato ergriffenen abfallwirtschaftlichen Maßnahmen sind bei den Bürgern auf sehr fruchtbaren Boden gestoßen. Ansonsten wären die erzielten Erfolge nicht in diesem Umfang erreichbar gewesen.

Der Schwerpunkt der künftigen Abfallwirtschaftspolitik des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft wird damit in erster Linie auf eine Weiterführung des erreichten hohen Niveaus der Abfallentsorgung ausgerichtet sein.

*Andrea Gerth,  
Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei*

### GfAW, IHK und TAB beraten in Altenburg

**Altenburg.** Der nächste gemeinsame Sprechtag der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 09. Mai,**

im Landratsamt Altenburger Land, Ratssaal, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, statt. Die GfAW und die IHK beraten in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr; die Vertreter der Thüringer Aufbaubank stehen von 09:00 bis 12:00 Uhr für die Beratung zur Ver-

fügung. Um **telefonische Voranmeldung** wird unter 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

*Wolfram Schlegel,  
Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung*

## 3. Arbeitsbericht erschienen

### Aufgaben, Probleme und Ziele der Kreisverwaltung werden vorgestellt

**Altenburg.** Der 3. Arbeitsbericht der Kreisverwaltung des Landkreises Altenburger Land für die Jahre 2009 - 2011 beinhaltet eine übersichtliche Dokumentation der Arbeitsergebnisse von 2009 bis 2011. Der Bericht zeigt - nach Fachbereichen gegliedert -, welche Aufgaben erfüllt und welche Vorhaben realisiert werden konnten. Beschrieben werden auch künftige Herausforderungen sowie die Ziele, die sich Mitarbeiter und Führungskräfte setzen.

Die Bilanz der vergangenen drei Jahre, Fakten und Zahlen sowie vielfältige Informationen zum Leistungsspektrum finden Interessierte im nun vorliegenden Arbeitsbericht 2009 – 2011. Um diesen gut lesbar zu gestalten, wurde auf allzu große Detailtiefe verzichtet und die Aussagen stark komprimiert.

„Wir sind bestrebt, die Qualität unserer Arbeit und die angebotenen



Dienstleistungen weiter zu verbessern. Deshalb freuen wir uns über Ihre Anregungen und Vorschläge genauso wie über jede sachliche Kritik“, so Landrat Sieghardt Rydzewski.

Um den Bericht auch allen Bürgerinnen und Bürgern zu Verfügung zu stellen, ist dieser auf der Internetseite des Altenburger Landes ([www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)) veröffentlicht (unter „Aktuelles“). *Ga*

### WTC berät zu Patentrechten

**Altenburg.** Am **Mittwoch, 23. Mai 2012,** besteht für Unternehmen und Privatpersonen aus dem Altenburger Land in der Zeit von **15:00 bis 18:00 Uhr** Gelegenheit, sich zu Fragen des Patentrechts und gewerblicher Schutzrechte individuell beraten zu lassen. Diese kostenlose Beratung erfolgt durch einen Altenburger Patentanwalt im Wissenschafts- und Transfer-Center des Altenburger Landes und der Hochschulen e. V. (WTC) in Altenburg, Keplerplatz 5 (neues Postgebäude). Für jeden Interessenten stehen bis zu 30 Minuten für das persönliche Gespräch zur Verfügung. Zwecks Abstimmung der Gesprächstermine ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 03447 8900911 oder per e-Mail an [post@wtc-altenburg.de](mailto:post@wtc-altenburg.de) erforderlich.

*Heinz Teichmann,  
Geschäftsführer  
WTC Altenburger Land e. V.*

# Werbung

# Werbung